

RS OGH 1989/5/5 1Ob519/89, 7Ob22/04t, 6Ob135/05d, 7Ob49/06s, 5Ob113/09t, 4Ob78/10i, 6Ob238/10h, 6Ob9

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 05.05.1989

Norm

KSchG §1 Abs1 Z1

UGB §344

Rechtssatz

Geschäfte, die ein Unternehmer abschließt, gelten im Zweifel als zum Betrieb seines Unternehmens gehörig.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 519/89

Entscheidungstext OGH 05.05.1989 1 Ob 519/89

Veröff: EvBl 1989/116 S 453 = RZ 1989/100 S 276

- 7 Ob 22/04t

Entscheidungstext OGH 26.01.2005 7 Ob 22/04t

Auch

- 6 Ob 135/05d

Entscheidungstext OGH 14.07.2005 6 Ob 135/05d

Auch

- 7 Ob 49/06s

Entscheidungstext OGH 30.08.2006 7 Ob 49/06s

Beisatz: Hier: Abschluss von Versicherungsverträgen eines Landwirtes. (T1)

- 5 Ob 113/09t

Entscheidungstext OGH 24.11.2009 5 Ob 113/09t

Vgl; Beisatz: Ist eine Zuordnung zum Unternehmen nicht eindeutig herstellbar oder liegt ein Geschäft sowohl im privaten als auch im Unternehmensinteresse, kommt § 344 UGB zum Tragen, wonach im Zweifel die von einem Unternehmer vorgenommenen Rechtsgeschäfte als zum Betrieb seines Unternehmens gehörig gelten. (T2)

Beisatz: Auch nach der Rechtsprechung des EuGH (zur Auslegung des Art 13 Abs 1 EuGVÜ) ist bei gemischter privater und gewerblicher Tätigkeit ein Geschäft nur dann als Verbrauchergeschäft anzusehen, wenn der berufliche Zweck so nebensächlich ist, dass er im Gesamtzusammenhang nur eine ganz untergeordnete Rolle spielt (EuGH 20. 1. 2005 Rs C-464/01, Gruber, Slg 2005, I-439). (T3)

Bem: Hier: Unternehmer iSd § 1 UGB; unternehmensbezogenes Geschäft iSd § 343 UGB. (T4)

- 4 Ob 78/10i
Entscheidungstext OGH 31.08.2010 4 Ob 78/10i
Veröff: SZ 2010/101
- 6 Ob 238/10h
Entscheidungstext OGH 28.01.2011 6 Ob 238/10h
Vgl; Beis wie T2; Beis wie T3; Beisatz: Ob der berufliche Zweck des Geschäfts tatsächlich nur eine ganz untergeordnete Rolle spielt, hängt ausschließlich von den Umständen des Einzelfalls ab. (T5)
- 6 Ob 93/12p
Entscheidungstext OGH 22.06.2012 6 Ob 93/12p
Beis wie T2; Beis wie T5; Beisatz: Hier: Beabsichtigte Verwendung des Objekts als Wohnung und als Raum für Beratungen rechtfertigt Zuordnung der Kreditgewährung für den Erwerb der Wohnung zum unternehmerischen Bereich. (T6)
- 7 Ob 68/13w
Entscheidungstext OGH 19.06.2013 7 Ob 68/13w
Auch; Auch Beis wie T5
- 8 Ob 72/14t
Entscheidungstext OGH 25.08.2014 8 Ob 72/14t
Beis wie T2
- 8 Ob 117/14k
Entscheidungstext OGH 25.11.2014 8 Ob 117/14k
- 7 Ob 94/14w
Entscheidungstext OGH 18.02.2015 7 Ob 94/14w
Beis wie T2
- 8 Ob 86/16d
Entscheidungstext OGH 30.05.2017 8 Ob 86/16d
Beis wie T2; Beisatz: Grundsätzlich ist bei Aufnahme eines Kredits im Rahmen der unternehmerischen Tätigkeit die Umschuldung jedenfalls als Unternehmensgeschäft bzw die Umschuldung eines Verbraucherkredits als Verbrauchergeschäft anzusehen, sofern nicht besondere Umstände des Einzelfalls dagegen sprechen. (T7)
- 8 Ob 46/17y
Entscheidungstext OGH 25.10.2017 8 Ob 46/17y
Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0065326

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

10.01.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at